Spitzensport **Chefin Frédérique Vanetti**

Ressort Kunstturnen Frauen **Ressortchefin: Frédérique Vanetti**

Der STV hat für die Wettkampfsaison 2026 erneut den Modus der Qualifikation der Kunstturnerinnen für die SM neu geregelt: Die Erfahrung des letzten Jahres mit zwei nationalen Qualifikationswettkämpfen war negativ, so dass dieses System nicht weitergeführt wurde. Neu wurden den Kantonen Quotenplätze zugewiesen. Wie sie diese besetzen, war ihnen überlassen. Im Kanton Bern wurde also die Qualifikationsliste weitergeführt, die Selektionskriterien verfeinert und das Warten begann: Wie viele Quotenplätze würden dem Kanton Bern zugewiesen? Obwohl dieser Modus bei den Kunstturnern (Männer) seit Jahren gebraucht wird, empfinden wir es nicht als gerecht: Nicht die Qualität ist massgebend, sondern die Kantonszugehörigkeit. Eine nicht-qualifizierte Turnerin aus einem Kanton kann besser sein als eine qualifizierte Turnerin aus einem anderen Kanton. Schon vor Jahren hatte der STV versucht, dieses System den Kunstturnerinnen aufzuzwingen. Damals konnte sich das Ressort wehren. Nun wurde es vollzogen, ohne die Meinung der Kantone zu holen. Das Vorgehen ist nicht vertrauensfördernd.
Dank unserem geschlossenen Einsatz konnten wir mindestens erreichen, dass die Anzahl Startende erhöht wurde, weil die P5A anlässlich der SM und nicht der SMJ starteten.
Alle Beteiligten haben sich einmal mehr angepasst und ihre Flexibilität gezeigt. Auch die Führung der Qualifikationsliste hat bestens geklappt. DANKE!!!

Im Berner Oberland gab es einen einzigen TBO-Wettkampf, organisiert vom Kutu Uetendorf: die Berner Mannschaft Meisterschaft (BMM26). Die Anzahl Teilnehmerinnen war hoch und die Resultate hervorragend. Aus dem Berner Oberland konnten folgende Turnerinnen feiern:
- EP: Gold: **Luca Baeriswyl** (Kutu Uetendorf)
- P5: Gold: **Malena Sague Hernandez** (Kutu Uetendorf)
- Open: Gold: **Zahra Wenger** (Kutu Uet.), Silber: **Emily Macdonald** (Gym BeO), Bronze: **Katy Noack** (Kutu Uet.)
- Open U13: Gold: **Giulia Boss** (Gym BeO), Silber: **Liah Gärti** (Kutu Uet.), Bronze: **Alisha Macdonald** (Gym BeO)

Gym Beo organisierte wieder den Berner Cup, aber unter ihrem eigenen Namen (ohne TBO-Unterstützung).

Im Breitensportbereich trainieren weiterhin viele Kunstturnerinnen mit dem Damenturnverein Interlaken in Unterseen. Auch dort wurde ein Freundschaftswettkampf ohne TBO-Beteiligung organisiert. Die Interlaknerinnen freuen sich auf den geplanten Bezug der neuen Gymnasium-Turnhalle im Frühling 27.

Für die SMJ in Cornaux qualifizierten sich folgende Oberländerinnen:

im P2: **Amy Brönnimann** und **Aliya Lobsiger** aus Gym BeO sowie **Enna Grode** aus Kutu Uetendorf
im P3: **Ella Jakob** und **Kim Siegenthaler** aus Kutu Uetendorf
im P4: **Annalou Lohri** aus Gym BeO
im P6J: **Elisa Keller** aus Kutu Uetendorf
Sowohl Amy und Aliya als auch Elisa erreichten den 3. Rang mit der Mannschaft.

Für die SM und SMA in Winterthur qualifizierten sich folgende Oberländerinnen:

im P5A: **Emily Schenk** aus Kutu Uetendorf
im P6A: **Noe Heim** von GymBeO

Auf nationaler Ebene ist **Elisa Keller** Mitglied im Nationalkader U15 und **Annalou Lohri** im Regionalkader.

Ein grosses **BRAVO** an alle diese Turnerinnen.

Auf kantonaler Ebene haben wir die Integration des Stützpunkts im kantonalen Verband TBK geplant. Diese Integration ist eine Voraussetzung für die Weiterführung und die Anerkennung durch den STV. Die Umsetzung soll per Anfang 2028 erfolgen. Die Planung wird also 2027 weitergeführt und konkretisiert.

Das Turnzentrum Bern in Biel hat sein erstes Betriebsjahr erfolgreich überstanden. Das finanzielle Ergebnis steht aber noch aus. Sponsoren und Gönner sind immer noch willkommen!

Turnverband Berner Oberland

Ressort Kunstturnen Männer

Ressortchef: Vakant
Bericht von:
Christoph Läderach Gym Beo und Frédérique Vanetti

Auch im Jahr eins nach Auflösung der Oberländischen Kunstturnervereinigung blieben die Vereine Kunstturnen Gym Berner Oberland, Kunstturnen TV Steffisburg und Kunstturnen TV Thun im bisherigen Rahmen aktiv.

Der Kontakt ist schon durch die Vertretungen im Technischen Komitee des kantonalen Verbandes Kunstturnen Kanton Bern (KKB) sichergestellt. Die Zusammenarbeit funktioniert gut.

Die überregionalen Wettkämpfe im Oberland, die Steffisburger Vereinsmeisterschaft, der Jugendcup Gym Berner Oberland und der Oberländer Kunstturnertag haben auch im zu Ende gehenden Jahr erfolgreich stattgefunden.
Oberländer Meister ist erneut **Marius Buholzer** (Gym Berner Oberland).

An die SM Junioren in Frauenfeld (TG) durften folgende Kunstturner teilnehmen:
- Jaxon Tschan (P1, Gym BeO): 8. Platz, **Bronze mit der Mannschaft**
- Nikita Smirnov (P2, Gym BeO): 11. Platz
- Nael Schlunegger (P4, Gym BeO): 24. Platz
- Gian Aebersold (P6, TV Steffisburg): **Bronze im Mehrkampf, Silber an den Ringen**

Das Berner Oberland darf als aktuell wichtigste Stütze des Kantons Bern betrachtet werden und ist national auf allen Ebenen bis in die Spitze konkurrenzfähig.

Nebst **Andrin Frei** (TV Steffisburg, Nationalkader C und Captain des Nationalkaders), welcher sich nach langwierigen Verletzungen zurückkämpft, haben folgende Athleten nationalen Kaderstatus:
- **Nick Aebersold** (TV Steffisburg Nationalkader U21)
- **Gian Aebersold** (TV Steffisburg, Nationalkader U18): er gehörte zum Schweizer Junioren-Team, welches anlässlich der EM in Zagreb den starken 4. Mannschaftsrang belegte.
- **Emilias Däpp** (Gym Berner Oberland, Nationalkader U15).

Ausserdem trainieren im Stützpunkt (neuer Name für das Regionale Leistungszentrum) in Bern/Biel:
Nael Schlunegger, **Jaxon Tschan**, **Nikita Smirnov** und **Emilian Oester** (alle Gym Berner Oberland).
Damit stellt das Berner Oberland den Löwenanteil der Berner Spitzenkunstturner.

Im Übrigen decken die kleineren Vereine, TV Steffisburg und GeKu TV Thun, hauptsächlich die wichtige «Breitensportseite» für kunstturninteressierte Kinder und Jugendliche ab.
Die Speerspitze des Kunstturnens im Berner Oberland, das Turnsportzentrum Berner Oberland in Uetendorf, wo die jungen Talente seit nun bereits sieben Jahren durch zum Teil professionelle Trainer zu künftigen Spitzenturnern geformt werden, ist nach wie vor intensiv auf Partner, Sponsoren und Förderer angewiesen, welche die aufwändige Nachwuchsarbeit finanziell unterstützen und mittragen.

Für das Ressort Kunstturnen Männer

Ressort Rhythmische Gymnastik **Ressortchefin: Rosemarie Zürcher**

An vier Abenden haben sich die 4 Berner Vereine und der Stützpunkt RG Biel und Region zu VBT-Sitzungen getroffen und die RG Anlässe und Anliegen der Vereine im Kanton Bern diskutiert und organisiert.
Leider müssen wir jetzt zur Kenntnis nehmen, dass der Stützpunkt RG Biel und Region anfangs nächstes Jahr aufgelöst wird, da die Voraussetzung des STV mit einer ständigen Halle und einem eingebauten Unterboden nicht erfüllt werden konnten und sie somit die Unterstützung und den Status eines Stützpunktes verlieren.
Es sind aber bereits Gespräche und Abklärungen mit dem neuen Berner Kantonalverband TKB im Gange, damit wir im Kanton Bern in absehbarer Zeit wieder über einen Stützpunkt in der RG verfügen.

Auf nationaler Ebene fanden 4 Qualifikationen statt und am ersten Juni Wochenende folgten dann die Schweizer Meisterschaften in der Saalsporthalle Zürich.
Aus dem Berner Oberland und der RG TV Thun nahmen dieses Jahr 3 Gruppen die nationale Saison in Angriff.
Alle 3 Gruppen konnten sich für die SM in Zürich qualifizieren und erturnten sich hervorragende Plätze.
Die ältesten Gymnastinnen in der obersten Kategorie G4 belohnten sich mit zwei sauber geturnten Reif-/Keulen-Übungen mit dem Vize-Schweizer-Meistertitel und belegten somit den 2. Rang.
Die Gruppe G3 mit einer Ball-Übung, belegte in ihrer Kategorie ebenfalls einen Podestplatz und wurde 3.
Die Gruppe G1 mit den jüngsten Turnerinnen und in der zahlenmässig grössten Kategorie belegten den sehr guten 6. Rang.

G1: Aline Brunner, Ela Basut, Linda Collazzo, Elin Raz, Joelia von der Crone und Victoria Wahli
G3: Lia Cabrera-Vogt, Ana Nora Topalli, Alina von der Crone, Sara Widmer, Kim Wyss und Lia Züger
G4: Sophie Ackermann, Shana Bundeli, Paula Sterren, Alina Strauss, Julia Strauss und Michelle Zigerlig

An 4 regionalen Wettkämpfen konnten sich die Gymnastinnen aus dem Berner Oberland mit ihren Kolleginnen aus dem ganzen Kanton Bern in Einzelwettkämpfen als auch in den Gruppen messen. Mit durchwegs guten bis sehr guten Resultaten.

Die Kantonalen Meisterschaften fanden am 6. Juni 2026, organisiert vom Verein Gym Biel-Bienne, in der Sporthalle Esplanade in Biel statt.
Berner Kantonalmeister-Titel holten sich in den Einzel-Kategorien:
P3 Ela Basut, im P6 mit den Handgeräten Reif/Ball Michelle Zigerlig und mit den Handgeräten Keulen/Band Alina Strauss.
Zusätzlich belegten die Thunerinnen noch zweimal einen 2. und dreimal den 3. Rang.
In der Kategorie P3 belegten die Mädchen der RG TV Thun sogar die Ränge 1-4!

Bei den Gruppen holte sich die Gruppe G1 den Kantonalmeister-Titel mit dem 1. Rang.
Die Gruppe G3 erturnte sich den 3. Platz und die Gruppe G4 belegte den 2. Rang.

Nach dieser erfolgreichen Saison belohnten sich die beiden ältesten Gruppen der RG TV Thun mit einem erstmaligen Ausland-Wettkampf. Zu diesem Zweck reisten wir mit einem Kleinbusli und zwei Privatautos eine Woche nach der SM ins benachbarte Italien, nach Verbania. Ein Bad im Lago Maggiore, ein feiner Pizza-Abend und eine Gelati auf der Piazza durften

nicht fehlen. Den Wettkampf am Sonntag beendeten beide Gruppen auf dem Podest (G3: 2. / G4: 1.), trotz dem anfänglich sehr grossen Respekt vor der Gruppe aus Finnland.

Alles in allem ein gelungener Saison-Abschluss, einer Saison mit sehr vielen schönen Resultaten.

Mit all diesen tollen Resultaten freuen wir uns auf die Saison 2027!